



Trishagurumi

HÄKELFEEN MOBILE



HÄKELFEEN MOBILE

Was brauche ich dafür:

- Garn mit einer empfohlenen Nadelstärke von 2,5-3,5 mm. Ich habe *Cotone Uni* von *Lana Grossa* verwendet (Garnbreite: 10 cm = 23 M). Dazu habe ich eine Nadelstärke von 2,5 mm verwendet
- Sicherheitsaugen von 6 mm Größe. Alternativ kannst du natürlich am Ende die Augen mit Nähgarn sticken
- eine kleine Schere, die auch als Hilfsmittel zum Stopfen genutzt werden kann
- ein Mobilering von ca. 20 cm Durchmesser oder ein ca. 63 cm langes Basteldraht von mindestens Stärke 2 mm
- Stopfnadel
- Füllwatte
- Maßband

Fähigkeitsstufe: Anfänger

Fertige Größe: ca. 13 cm

Abkürzungen::

Rd = Runde / Rh = Reihe / fM = *feste Masche(n)* / FS = Fußschlingen
/ M = *Masche(n)* / KM = *Kettmasche(n)* / LM = *Luftmasche(n)* / MR = *Fadenring, magischer Ring*

© 2021 Trishagurumi

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Anleitung darf nicht verkauft, weiterverbreitert oder veröffentlicht werden. Endprodukte, die mit dieser Anleitung hergestellt werden, können verkauft werden, wenn Trishagurumi als Designerin angeführt wird.

Beschreibung:

Das Häkelparadies besteht aus 4 Häkelfeinen und Häkelsternen, die an einem Aluminiumring hängen, welcher in eine *feste Maschen* Runde überdeckt ist.

Diese Anleitung bildet die Schritte für die rot-gekleidete Häkelfee ab, wobei sich die Häkelfeine nur in der Kleiderfarbe und im Haarstil und der Haarfarbe unterscheiden. Letztere Unterschiede sind beschrieben.

Jede Häkelfee wird – bei **KÖRPER, HÄNDE, SCHUHE** – in *festen Maschen* gehäkelt. Die **ARME** und **BEINE** hingegen werden aus Fußschlingen (*foundation single crochet*) gemacht.

Um das Mobile zum Drehen zu bringen, werden 4 Garnstränge am Ring befestigt und oben mit einem Knoten zu einer Schlaufe befestigt. Das Mobile wird an dieser Schlaufe aufgehängt und schwingt und dreht sich aufgrund ihrer Leichtigkeit herum.

ANLEITUNG

HÄKELFEE

Die Häkelfee wird von KOPF bis KÖRPER durchgehend gehäkelt. Die ARME, HÄNDE, BEINE und SCHUHE werden separate gearbeitet und am Ende an den KÖRPER genäht. Die ARME und BEINE werden, im Unterschied zum Rest der Figur, in *foundation single crochet* (Fußschlingen) gemacht.

1. Rd: 5 fM im MR (5)
2. Rd: jede M verdoppeln (10)
3. Rd: jede 2. M verdoppeln (15)
4. Rd: jede 3. M verdoppeln (20)
5. Rd: jede 4. M verdoppeln (25)
6. – 13. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (25). Setze 2 kurze Garnstücke als Augen-Markierer wie folgt ein: in der 9. Rd nach der 3. M und 8. M. Die **Augen** werden dann anstelle der Marker paar Runden später eingefügt.
14. Rd: jede 2. M abmaschen (8x), 1 fM in der letzten M (17)
15. Rd: jede M abmaschen (8x), 1 fM (9)

Fülle den Kopf mit Füllwatte.

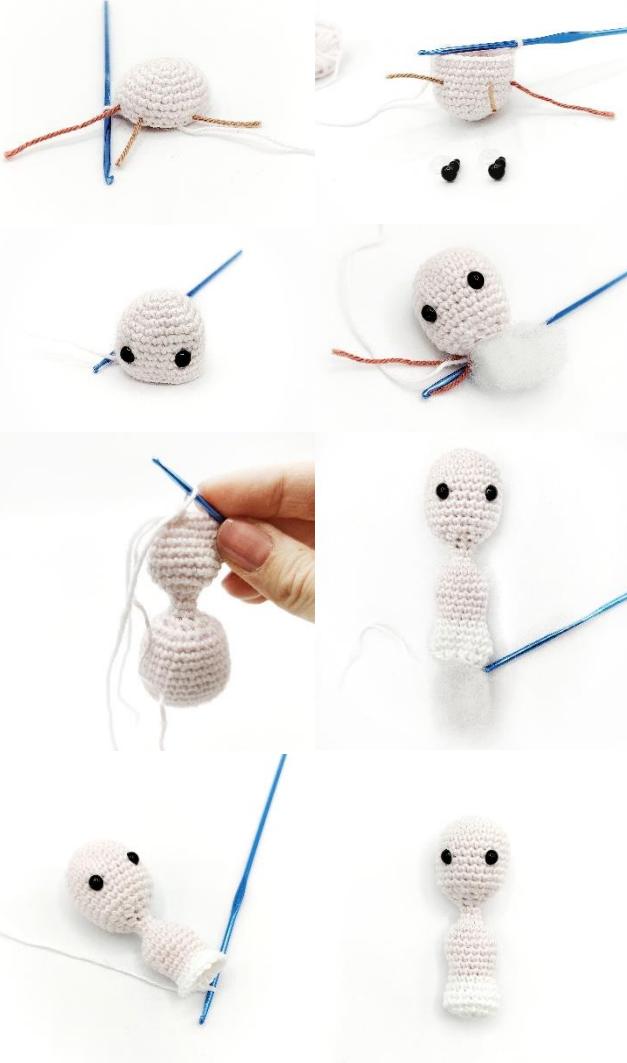
16. Rd: nächste 2 M-Paare abmaschen, 1 fM in jede der letzten 5 M (7)
17. + 18. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (7)
19. Rd: jede M verdoppeln (14)
20. Rd: 1 fM in 1. M, 3 fM in nächste M, 1 fM in nächste 6 M, 3 fM in nächste M danach, 1 fM in die letzten 5 M (18)
21. + 22. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (18)
23. Rd: 1 fM in die ersten 2 M, nächste M abmaschen, 1 fM in die nächsten 7 M, nächste M abmaschen, 1 fM in die letzten 5 M (16)
24. Rd: 1 fM in 1. M, nächste M abmaschen, 1 fM in die nächsten 6 M, nächste M abmaschen, 1 fM in die letzten 5 M (14)
25. + 26. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (14). Wechsle die Farbe auf weiß (bzw. Farbe des Unterrocks des Kleids) in der letzten M der 26. Rd.

27. Rd: 1 fM in die ersten 2 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die nächsten 6 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die letzten 4 M (16)
28. Rd: 1 fM in die ersten 3 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die nächsten 7 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die letzten 4 M (18)
29. Rd: 1 fM in die ersten 4 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die nächsten 8 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die letzten 4 M (20)

- 30. Rd:** 1 fM in die ersten 5 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die nächsten 9 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die letzten 4 M (22)
31. Rd: jede M abmaschen (11)

Fülle den KÖRPER mit Füllwatte.

- 32. Rd:** jede M abmaschen und Loch schließen. Fadenende vernähen.



ARME:

Mache 10 FS. Lasse genug Garnende auf beiden Enden frei, um den ARM an den KÖRPER und die HAND zu nähen.

Wiederhole für den 2. ARM.

HÄNDE:

- 1. Rd:** 6 fM im MR (6)
- 2. Rd:** (1 fM, verdoppeln) x 3 (9)
- 3. Rd:** je 1 fM in jede M der Runde (9)
- 4. Rd:** 1 fM in erste 8 M, 1 Popcorn M in letzter M (9)
- 5. Rd:** (1 fM, abmaschen) x 3 (6)

Fadenenden vernähen. Verwende das Fadenende des ARMS um ARM und HAND zusammenzufügen. Dabei wird der ARM in das Innere der HAND durchgezogen und mittels Knoten und Vernähen befestigt.

Wiederhole für die 2. HAND.



BEINE:

Mache 12 FS. Lasse genug Garnende auf beiden Enden frei, um die BEINE an den KÖRPER und die SCHUHE zu nähen.

Wiederhole für das 2. BEIN.

SHOES:

Nimm ein neues Garn in jener Farbe, die das Kleid außen haben soll.

Mache 7 LM.

- 1. Rd:** 1 fM in die 1. LM um zu einem Kreis zu schließen. Setze mit je 1 fM in jede LM der Runde fort (7)
- 2. Rd:** je 1 fM in jede M der Runde (7)
- 3. Rd:** 1 fM in die ersten 6 M, 3 fM in die letzte M (9)
- 4. Rd:** 1 fM in die ersten 7 M, 3 fM in die nächste M, 1 fM in die letzte M (11)
- 5. Rd:** je 1 fM in jede M der Runde (11)
- 6. Rd:** abmaschen und Loch schließen

Den Fadenanfang vernähen und das Fadenende dazu verwenden, um den SCHUH an das BEIN zu befestigen.





KLEID:

Das KLEID besteht aus 3 Schichten, die ineinander übergehen. Dabei wird von außen nach innen gehäkelt. Jede Schicht kann in einer anderen Farbe gemacht werden. Die letzte, innerste Schicht habe ich einheitlich in weiß gehäkelt.

4 LM (inkl. Wendeluftmasche). Arbeit wenden.

1. Rh: 1. M verdoppeln, 1 fM, letzte M verdoppeln (5), 1 LM und Arbeit wenden.

2. Rh: 1. M verdoppeln, 1 fM in die nächsten 3 M, letzte M verdoppeln (7). 11 LM. Wickle die LM nun so um die Figur, dass die bisherigen Reihen an der Brust liegen (diese sind Teil des Tops). Schließe nun die Reihe zu einer Runde, indem du in die 1. M der Reihe eine fM arbeitest (18). Für die nächsten Runden bleibt das Kleid an der Figur.

3. + 4. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (18)

5. Rd: 1 fM in die ersten 7 M, nächste M abmaschen, 1 fM in die nächsten 7 M, letzte M abmaschen (16)

6. Rd: 1 fM in die ersten 6 M, nächste M abmaschen, 1 fM in die nächsten 6 M, letzte M abmaschen (14)

7. – 9. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (14)

10. Rd: 1. M verdoppeln, 1 fM in die nächsten 7 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die letzten 5 M (16)

11. Rd: 1 fM, nächste M verdoppeln, 1 fM in die nächsten 8 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die letzten 5 M (18)

12. Rd: 1 fM in die nächsten 2 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die nächsten 9 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die letzten 5 M (20)

13. Rd: 1 fM in die ersten 3 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die nächsten 8 M, nächste M verdoppeln, 1 fM in die letzten 5 M (24)

14. Rd: jede 4. M verdoppeln (30)

---- 1. (äußere) Kleidschicht ----

15. Rd (diese Runde nur in der **äußeren Schlaufe** arbeiten): jede 3. M verdoppeln (40)

16. Rd (ab hier wieder wie gewohnt die ganze M nehmen): jede 2. M verdoppeln (60)

17. – 20. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (60). KM in letzter M der 20. Rd. Fadenenden vernähen.

---- 2. (innere) Kleidschicht ----

Nimm ein neues Garn in einer anderen Farbe. Mache einen Knoten.

15. Rd: stich in die 1. **innere Schlaufe** der 15. Rd aus der 1. Kleidschicht – die äußere Schlaufe siehst du bereits besetzt. Nimm den Faden auf und zieh es durch die innere Schlaufe und mache 1 fM. Setze die Rd wie folgt vor, wobei du immer nur in den **inneren Schlaufen** arbeitest: jede 3. M verdoppeln (40)

16. Rd (diese Runde nur in der **äußeren Schlaufe** arbeiten) jede 2. M verdoppeln (60)

17. – 20. Rd (ab hier wieder wie gewohnt die ganze M nehmen): je 1 fM in jede M der Runde (60). KM in letzter M der 20. Rd. Fadenenden vernähen.

---- 3. (innerste) Kleidschicht ----

Nimm ein neues Garn in einer dritten Farbe. Mache einen Knoten.

16. Rd: stich in die 1. **innere Schlaufe** der 16. Rd aus der 2. Kleidschicht – die äußere Schlaufe siehst du bereits besetzt. Nimm den Faden auf, zieh es durch die innere Schlaufe und mache 1 fM. Setze die Rd wie folgt vor, wobei du immer nur in den **inneren Schlaufen** arbeitest: jede 2. M verdoppeln (60)

17. – 20. Rd (ab hier wieder wie gewohnt die ganze M nehmen): je 1 fM in jede M der Runde (60). KM in letzter M der 20. Rd. Fadenenden vernähen.





HAARE:

Die HAARE der roten Häkelfee bestehen aus Strähnen von je 17 Luftmaschen (18x). Diese Strähnen werden jeweils in Paaren von 2 Strähnen (für ein dichteres Ergebnis) zwischen die ersten 2 Runden und der 11. Runde des KOPFES genäht, wobei die Luftmaschenkette von der 1. LM bis zur Mitte an den Kopf befestigt wird und die anderen LM frei bleiben. Die Luftmaschenkette wird als „A“ befestigt, d.h. von Fadenanfang an der Kopfspitze bis Fadenende in der 11. Rd.



Die HAARE der gelben Häkelfee werden bis auf die Fransen auf der Stirn wie bei der roten Häkelfee gemacht. Für die Fransen werden 10 Strähnen aus 6 LM gehäkelt und ähnlich wie die hinteren Strähnen auf der Stirn befestigt.



Für die anderen zwei Häkelfeen werden anstelle der Luftmaschenketten unterschiedliche Garne verwendet. In beiden Fällen habe ich für eine bessere Haardichte stärkeres Garn der Nadelstärke 4-5 mm gewählt und jeweils mit 2 Fäden zugleich zwischen der Kopfspitze und der 13. Rd (tiefer als bei den anderen zwei Feen) gestickt, bis keine Stelle am Kopf kahl war. Vereinzelte Strähnenpaare habe ich bei der blauen Fee zur Kopfspitze zurückgestickt und dort kurz geschnitten.



NASE (in vertikaler Form):

Nimm ein neues Garn in Farbe des KÖRPERS und nähe vom Hinterkopf nach vorne in die 10. Rd und von dort 2 Reihen weiter in die 12. Rd. Nähe 3x zwischen der 10. und 12. Rd. Fädle am Ende den Faden zum Hinterkopf zurück, verknoten die Fadenenden und verstecke den Rest im KOPF.

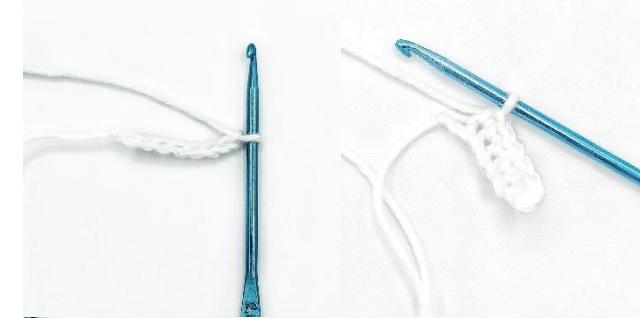


FLÜGEL:

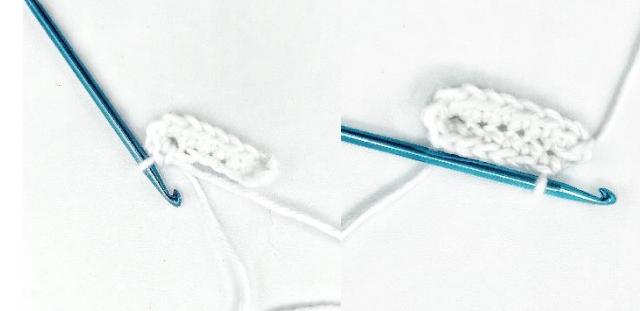
Nimm einen weißen Faden. Die FLÜGEL werden in Reihen gehäkelt.

8 LM.

1. Rh: beginnend mit der 2. M von der Häkelnadel aus, arbeite je 1 fM in die ersten 6 LM, dann 5 fM in die letzte LM. Setze auf der anderen Seite der LM-Kette fort: je 1 fM in die nächsten 5 LM. Lasse die letzten 2 LM aus (16)!. 1 LM und Arbeit wenden.



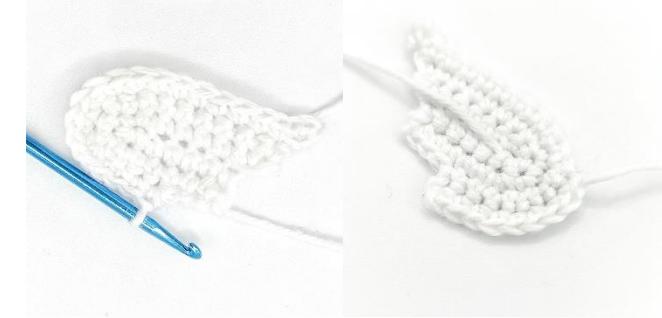
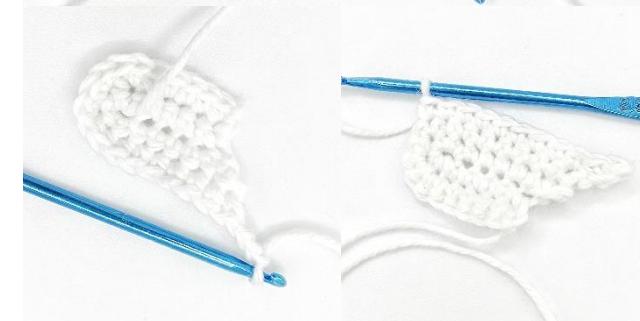
2. Rh: 1 fM in die ersten 5 M, nächsten 3 M je verdoppeln (d.h. 3x verdoppeln), 1 fM in die letzten 8 M (19). **3 LM** und Arbeit wenden.



3. Rh: beginnend mit der 2. M von der Häkelnadel aus, arbeite je 1 fM in die 2 LM. Dann 1 fM in die nächsten 9 M, die nächsten 3 M je verdoppeln, dann 1 fM in die nächsten 4 M. Lasse die letzten 3 M aus (23). 1 LM und Arbeit wenden.



4. Rh: 1 fM in die ersten 8 M, Mit KM in der 9. M die Arbeit beenden. Lasse die übrigen M aus!



HÄKELSTERN

Der Häkelstern besteht aus 2 flachen, zusammengenähten Sternen und ist mit Füllwatte befüllt. Jeder (flache) Stern beginnt mit Runden und endet mit Reihen (die Zacken des Sterns). Jede Zacke wird in jeder 2. Reihe mittels KM an die neue Runde befestigt (in den Abbildungen wird dies mit der Stopfnadel angezeigt).

1. Rd: 5 fM im MR (5)

2. Rd: jede M verdoppeln (10)

3. Rd: jede 2. M verdoppeln (15)

4. Rd: jede 3. M verdoppeln (20)

1. Zacke des Sterns:

Arbeite 5 LM.

1. Rh: 1 fM in die ersten 2 LM, abmaschen, 1 KM in die 1. M der neuen (5.) Rd. 1 LM und Arbeit wenden (3)

2. Rh: die KM von zuvor auslassen und 1 fM in die nächsten 3 M der vorherigen R häkeln. 1 LM und Arbeit wenden (3)

3. Rh: abmaschen, 1 fM, 1 KM in die 3. M der 5. Rd. 1 LM und Arbeit wenden (2)

4. Rh: die KM von zuvor auslassen, abmaschen. 1 LM und Arbeit wenden (1)

5. Rh: die abgemaschte Stelle von zuvor auslassen und 1 KM in die 4. M der 5. Rd arbeiten

2. Zacke des Sterns:

Die obigen Schritte für die nächsten 4 LM wiederholen:

Arbeite 5 LM.

1. Rh: 1 fM in die ersten 2 LM, abmaschen, 1 KM in die 5. M der 5. Rd. 1 LM und Arbeit wenden (3)

2. Rh: die KM von zuvor auslassen und 1 fM in die nächsten 3 M der vorherigen R häkeln. 1 LM und Arbeit wenden (3)

3. Rh: abmaschen, 1 fM, 1 KM in die 7. M der 5. Rd. 1 LM und Arbeit wenden (2)

4. Rh: die KM von zuvor auslassen, abmaschen. 1 LM und Arbeit wenden (1)

5. Rh: die abgemaschte Stelle von zuvor auslassen und 1 KM in die 8. M der 5. Rd arbeiten

3. Zacke des Sterns:

Die obigen Schritte für die nächsten 4 LM wiederholen:

Arbeite 5 LM.

1. Rh: 1 fM in die ersten 2 LM, abmaschen, 1 KM in die 9. M der 5. Rd. 1 LM und Arbeit wenden (3)

2. Rh: die KM von zuvor auslassen und 1 fM in die nächsten 3 M der vorherigen R häkeln. 1 LM und Arbeit wenden (3)

3. Rh: abmaschen, 1 fM, 1 KM in die 11. M der 5. Rd. 1 LM und Arbeit wenden (2)

4. Rh: die KM von zuvor auslassen, abmaschen. 1 LM und Arbeit wenden (1)

5. Rh: die abgemaschte Stelle von zuvor auslassen und 1 KM in die 12. M der 5. Rd arbeiten

Die Fadenenden vernähen.

Der erste flache Stern ist fertig! Erstelle so einen zweiten flachen Stern. Beide Teile werden anschließend zusammengenäht. Bevor der Stern verschlossen wird, mit Füllwatte füllen. Somit bekommst du einen schön ausgefüllten Stern.

Da jede Häkelfee ihren eigenen Stern bekommt, benötigen wir in Summe 4 ausgefüllte Sterne bzw. 8 flache Sterne.





AUFBAU MOBILE

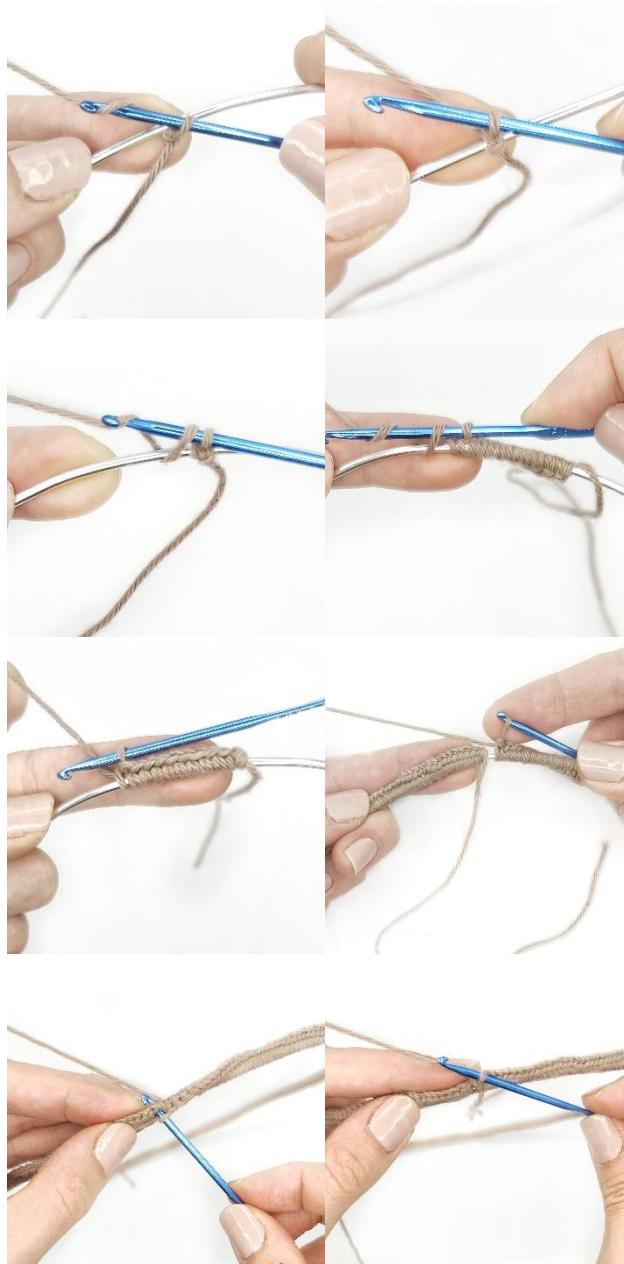
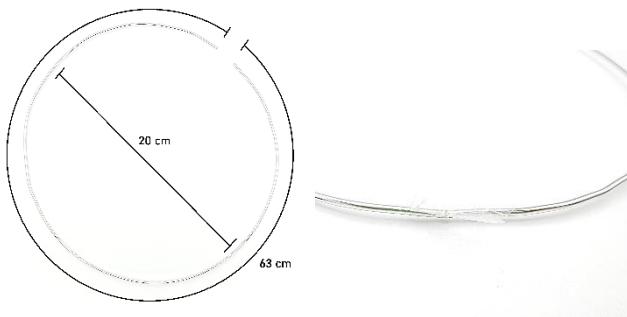
Das Mobile besteht aus:

1. 4 Häkelfeen
2. 4 Häkelsternen
3. einem Mobilering von 20 cm Durchmesser oder einem ca. 63 cm Basteldraht von mindestens 2 mm Stärke, das zu einem Ring geformt wird.

Zunächst wird der Ring mit einem bevorzugten Garn umkleidet, indem **feste Maschen rund um den Ring** gearbeitet werden (ich habe mich für einen weichen, weißen Polyester-Garn der Nadelstärke 4-5 mm, *Bohème Velvet Double* von *Go Handmade* entschieden). Mache so viele feste Maschen um den Ring herum, bis keine Stelle am Ring mehr frei ist. **Verschließe die Runde**, indem eine **Kettmasche in die 1. feste Masche** gearbeitet wird.

Da ich keinen Mobile Ring hatte und gerne Sachen wiederverwende, habe ich einen **einfachen Basteldraht** der Stärke 2 mm hergenommen (je höher die Stärke, umso robuster die Ringform), ihn zu einem Ring geformt und die Enden mit einem Klebeband zusammengeklebt.

In den Abbildungen habe ich die festen Maschen mit einem anderen Garn gearbeitet, damit die konkreten Schritte besser sichtbar sind.



Nimm anschließend **4 neue Fäden** (kann auch in einer ganz anderen, konträren Farbe und Garnart sein, damit das Mobile insgesamt verspielter wirkt) und nähe jeweils beide Fadenenden durch eine Häkelfee und einen Häkelstern, dann durch eine feste Masche im Ring und verknöte die Fadenenden miteinander. Achte dabei darauf, dass die Fäden **in regelmässigen Abständen** am Ring befestigt werden. Die Fäden können gleich lang oder **unterschiedlich lang** sein, sodass die Häkelfeen unterschiedlich hoch vom Ring herunterhängen!



Damit das **Mobile aufgehängt** werden kann, möchten wir nun noch eine Aufhängung am Ring machen. Nimm **2 neue Fäden**, nähe an 2 Positionen, von **wo auch die Feen hängen**, zur gegenüberliegenden Seite (steche durch dieselben festen Maschen wie zuvor) und zurück. Knoten die Fadenenden zusammen. Ziel ist, dass optisch die Fäden unter dem Ring in die Fäden über dem Ring übergehen, es jedoch getrennte Bereiche bleiben für den Fall, dass man irgendwann mal die Höhe der Aufhängung anpassen möchte.

Mache in der Mitte der 2 Faden-Paare eine **kleine Schlaufe** und sichere diese mit einem **Laufknoten** ab. Mithilfe dieser Schlaufe kann das Mobile nun über dem Gitterbett, auf einer Mobilestange oder anderswo befestigt werden.

Zur Orientierung, ich habe folgende Abstände am Mobile gewählt:

- von einer Häkelfee zu einem Häkelstern (einheitlich): 8 cm
- vom Häkelstern zum Ring: 7 cm
- vom Ring zur Schlaufe: 18 cm
- von einer Ringseite zur nächsten: 42 cm (inkl. Knoten an der Schlaufe)



ANLEITUNG VON TRISHAGURUMI



HÄKELFEEN MOBILE